

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 34 (1947)
Heft: 7

Artikel: Künstler in der Werkstatt : Rudolf Zender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-27019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

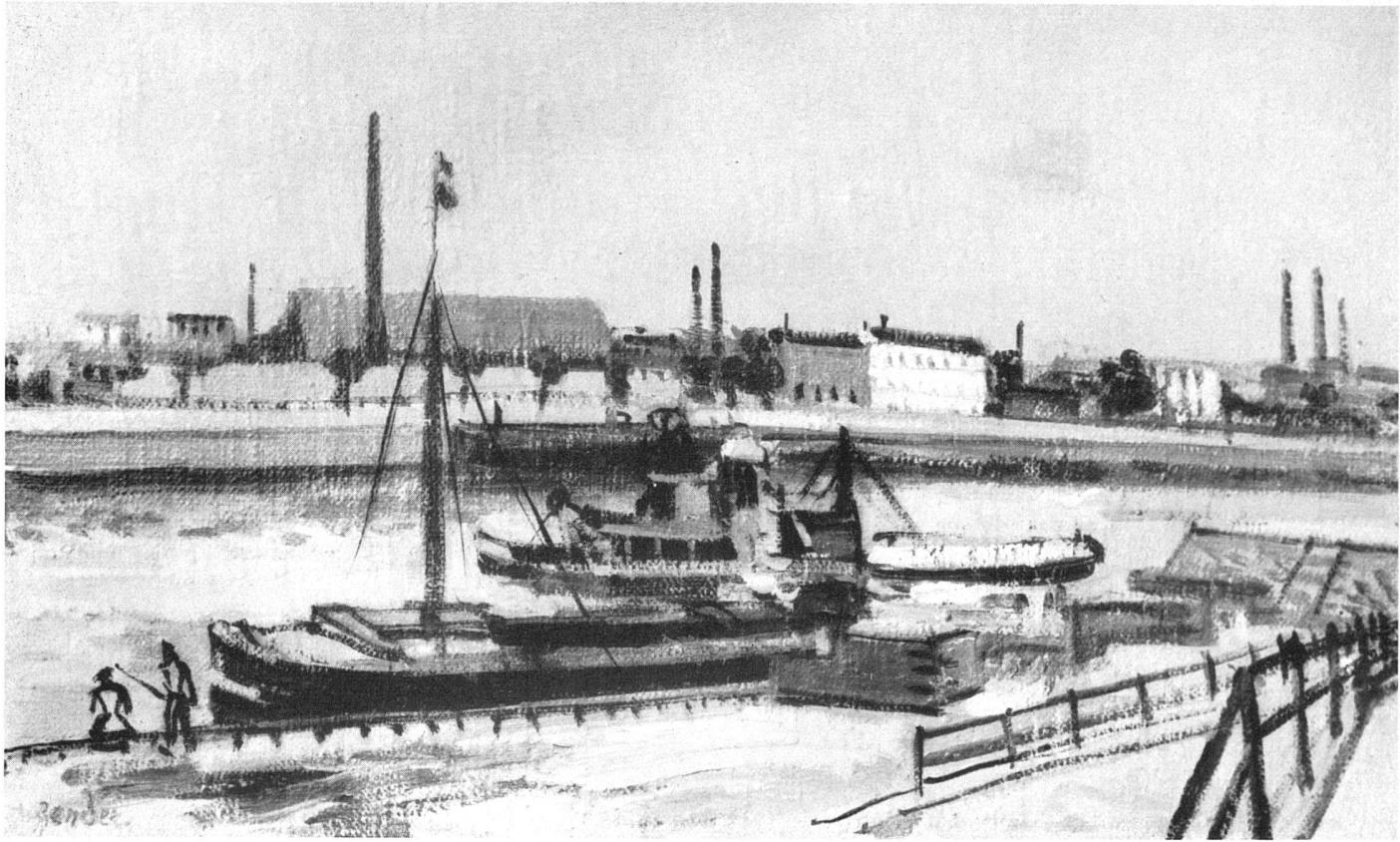
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Künstler in der Werkstatt

R U D O L F Z E N D E R



Rudolf Zender *La Seine à Charenton* 1938

Rudolf Zender wurde am 27. Juni 1901 in Fägswil-Rüti (Zürcher Oberland) geboren. 1909 zogen seine Eltern nach Winterthur. Hier durchlief er die Stadtschulen und das Gymnasium. Er bestand 1920 die Maturität und studierte noch vier Semester an der Universität Zürich. Dann ging er endgültig zur Malerei über. 1924 bis 1925 und 1927 bis 1928 besuchte er in Paris die Académie Ranson, wo Bissière als Lehrer wirkte. Paris wurde die Wahlheimat des Malers; sein bevorzugtes Arbeitsgebiet ist die Pariser Banlieue. Seit 1930 nahm er regelmäßig am Salon d'Automne und

seit 1933 am Salon des Tuilleries teil. Mehrere Reisen führten ihn nach Südfrankreich, Belgien und Italien. Beim Ausbruch des Krieges übersiedelte er nach Winterthur. Er beteiligte sich mit größeren Kollektionen an Ausstellungen in Aarau, Genf, St. Gallen, Winterthur (Gesamtausstellung 1945) und Zürich. Für das Wohlfahrtshaus der Eisen- und Stahlwerke Fischer AG. in Schaffhausen führte er 1944 ein großes Wandbild aus. Seit Kriegsende lebt er wieder abwechselnd in Paris und Winterthur. Werke befinden sich im Kunstmuseum Winterthur.



Rudolf Zender *Bildnis im Profil* 1942



Rudolf Zender *Große Seinlandschaft* 1946